

**Sitzung des Verwaltungsrates
am 2. März 2018 um 09:30 Uhr**

Beschlüsse und wesentliche Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Verwaltungsrat:

Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis

Dr. Annabel Oelmann

Dr. Wolfgang Schrörs

Gaby Schuylenburg, stellv. Vorsitzende

Christian Schwalb

Roland Warmbein

Radio Bremen:

Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb

Jan Weyrauch, Programmdirektor

Michael Gerhardt, Justiziar

Martin Niemeyer, Leiter Personal, Honorare & Lizenzen

Jan Schrader, Leiter kaufmännische Verwaltung

Heike Wilke, Leiterin der Intendanz

Entschuldigt:

Jan Metzger, Intendant

Maren Bock, Verwaltungsratsmitglied

Morag McLean, Verwaltungsratsmitglied

Dr. Klaus Sondergeld, Rundfunkratsvorsitzender

Protokoll:

Merle Schmidt

1. Genehmigung der Tagesordnung

Der Verwaltungsrat beschließt, die Tagesordnung nach der „Genehmigung des Protokolls vom 24. November 2017“ um den Punkt „Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Radio Bremen Media GmbH“ zu ergänzen.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung für die Sitzung des Verwaltungsrates am 2. März 2018 genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 24. November 2017

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung am 24. November 2017 wird mit einer Änderung genehmigt.

3. Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Radio Bremen Media GmbH

Frau Gaby Schuylenburg wird Ende April 2018 als Mitglied im Verwaltungsrat ausscheiden. Damit wird sie auch den Aufsichtsrat der Radio Bremen Media GmbH verlassen. Der Sitz im Aufsichtsrat der Radio Bremen Media GmbH ist gemäß § 8 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrages der Radio Bremen Media durch ein Mitglied aus der Gruppe der Vertreter der Beschäftigten Radio Bremens im Verwaltungsrat für den Rest der Amtszeit des Aufsichtsrates nachzubesetzen.

Der Verwaltungsrat entsendet Herrn Christian Schwalb ab 01.05.2018 in den Aufsichtsrat der Radio Bremen Media GmbH.

4. Bericht des Vorsitzenden

Keine Anmerkungen.

5. Bericht des Intendanten

In Ergänzung des schriftlichen Berichtes wird über den aktuellen Stand der Novellierung des Telemedienauftrages berichtet, die Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien eine unabhängige Anlaufstelle gegen sexuelle Gewalt und Diskriminierung für Medienschaffende, Künstler und Kreative einzurichten sowie den am 4. März 2018 in der Schweiz anstehenden Volksentscheid über die No Billag-Initiative.

Nach Rückfragen zu verschiedenen Aspekten nimmt der Verwaltungsrat den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

6. Berichte aus den Aufsichtsräten

Herr Dr. Schrörs berichtet aus dem Aufsichtsrat der Radio Bremen Media GmbH über die gute wirtschaftliche Lage, die sich auch im Jahresabschluss 2017 widerspiegelt. Hinsichtlich der weiteren strukturellen Entwicklung der Radio Bremen Media wird jetzt die Idee einer Holding, ähnlich der beim MDR, geprüft.

Der Aufsichtsrat der Bremedia Produktion GmbH hat sich, so Prof. Dr. von der Vring, schwerpunktmäßig mit dem Drittgeschäft befasst.

7. Organisatorische Änderungen in der Programmdirektion

Die Redaktion „buten un binnen“-Fernsehen wird vom Bereich Gesellschaft zur Chefredaktion verlagert und dort mit dem Desk, dem Studio Bremerhaven und der „buten un binnen“-Online-Redaktion zu einer crossmedialen Abteilung zusammengeführt. Es wird zudem eine Stabsstelle „Digitale Strategie“ geschaffen und die Einheiten ARD Aktuell und Recherche werden zu einer Redaktion zusammengelegt. Im Programmbereich Gesellschaft wird die Einheit „Kultur: Dokumentation/ARTE“ in zwei Redaktionen aufgeteilt, „Kultur, Gesellschaft und ARTE“ und „Tagesprogramm, Familie und Geschichte“.

Der Verwaltungsrat stimmt den organisatorischen Änderungen in der Programmdirektion gemäß § 15 Absatz 3 Radio Bremen-Gesetz zu.

8. Tarifabschluss Radio Bremen

Der bestehende Gehalts- bzw. Vergütungstarifvertrag bei Radio Bremen hatte eine Laufzeit bis zum 30.09.2017. Am 02.12.2017 konnten die Tarifverhandlungen mit den Gewerkschaften ver.di, DJV und VRFF über einen neuen Gehalts- bzw. Vergütungstarifvertrag abgeschlossen werden.

Der Verwaltungsrat nimmt den geänderten Gehaltstarifvertrag bzw. Vergütungstarifvertrag bei Radio Bremen zur Kenntnis.

9. Übertragung des Tarifabschlusses auf die Mitglieder des Direktoriums und AT-Angestellte

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Verwaltungsratssitzung am 25. Mai 2018 vertagt.

10. Betriebliche Altersversorgung / Zukunft der Versorgungskasse Radio Bremen

Einhergehend mit den Verhandlungen über die neue betriebliche Altersversorgung (BTVA) hat die Versorgungskasse Radio Bremen mit Maßnahmen zur Neustrukturierung begonnen. Das Ziel der Neustrukturierung ist die Entlastung von Radio Bremen als Betreiber der Versorgungskasse.

Der Verwaltungsrat nimmt den Sachstand zum Outtasking der Tätigkeiten im Zusammenhang mit der betrieblichen Altersversorgung bei Radio Bremen sowie der Versorgungskasse Radio Bremen zur Kenntnis.

Der Verwaltungsrat wird über den Fortgang der Maßnahmen laufend informiert.

11. Änderung der Anlagenrichtlinien zur Bewirtschaftung des Deckungsstockvermögens

Der Verwaltungsrat hat auf seiner Sitzung im September 2015 eine neue Anlagenrichtlinie verabschiedet. Den Empfehlungen aus dem Anlagenausschuss folgend, soll die Anlagenrichtlinie überarbeitet werden. Dabei handelt es sich um redaktionelle Anpassungen, Konkretisierungen spezifischer Sachverhalte und Änderungen beim Anlagenuniversum.

Der Verwaltungsrat stimmt den Änderungen der Anlagenrichtlinie zur Bewirtschaftung des Deckungsstockvermögens und des nicht zweckgebundenen Wertpapiervermögens von Radio Bremen zu.

12. 21. KEF-Bericht

Der 21. KEF-Bericht wurde am 19. Februar 2018 veröffentlicht. Es handelt sich dabei um einen nicht beitragsrelevanten Zwischenbericht. Der Verwaltungsrat setzt sich insbesondere mit dem von der KEF festgestellten Überschuss sowie den vorhandenen Eigenmitteln einiger Landesrundfunkanstalten mit Blick auf die Auswirkungen auf Radio Bremen auseinander.

Der Verwaltungsrat nimmt den 21. KEF-Bericht zur Kenntnis.

13. ARD-Projekt „Auftrag und Strukturoptimierung“ / aktueller Stand

Der Verwaltungsrat wird über den aktuellen Stand des ARD-Projektes „Auftrag und Strukturoptimierung“ im Zusammenhang mit der Stellungnahme der KEF und den weiteren Fragen der Rundfunkkommission informiert.

Der Verwaltungsrat nimmt den aktuellen Stand zum ARD-Projekt „Auftrag und Strukturoptimierung“ zur Kenntnis.

14. Beteiligungsbericht 2016

Gemäß § 16c Rundfunkstaatsvertrag in Verbindung mit § 15 Absatz 4 Radio Bremen-Gesetz ist dem Verwaltungsrat jährlich ein Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen von Radio Bremen vorzulegen.

Der Verwaltungsrat nimmt den Beteiligungsbericht 2016 von Radio Bremen zur Kenntnis.

15. Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Gez. Prof. Dr. Thomas von der Vring
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Bremen, den 15.03.2018